



WEBINAR
www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Umweltverfahrensrecht in Zeiten der Pandemie - das neue Planungssicherstellungsgesetz

Mittwoch, 9. Februar 2022 | online: 09:00 - 11:00 Uhr
Webinar-Nr.: [WB220713](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die COVID-19-Pandemie führte u.a. zur Schließung von Verwaltungen für den Publikumsverkehr und zum Verbot von größeren Versammlungen. Aus Gründen des Infektionsschutzes können daher viele Planungs- und Genehmigungsverfahren derzeit nicht wie gewohnt durchgeführt werden.

Die hieraus resultierenden praktischen Probleme haben Politik und Verwaltung erkannt und das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) auf den Weg gebracht. Dies soll eine rechtssichere Durchführung von Verfahren auch in der „neuen Normalität“ oder bei wieder eingeführten Restriktionen ermöglichen. Das ursprünglich bis zum 31.3.2021 befristete Gesetz ist inzwischen bis zum 31.12.2022 verlängert worden.

Die Referenten geben einen Überblick zu den bereits jetzt bestehenden umweltrechtlich relevanten Handlungsoptionen in Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren. Im Übrigen wird zu Erfahrungen mit digitalen Beteiligungsformaten wie etwa Online-Konsultationen berichtet. Das PlanSiG ist einschlägig für Verfahren im BImSchG, WHG, AEG, FernStrG und vielen anderen Gesetzen.

Ihre Dozierenden

Dipl.-Ing. Marcus Bloser

Geschäftsführender Gesellschafter IKU - Die Dialoggestalter; Arbeitsbereiche: Dialogberatung, Stakeholderdialoge, Netzwerkmanagement, Bürgerbeteiligung; Moderation Klein- und Großgruppen; Dipl.-Ing. Raumplanung

Dr. Peter Durinke

Rechtsanwalt in der Kanzlei Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin.

Dr. Till Elgeti

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner in der Kanzlei Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamm / Westf.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 9. Februar 2022

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr

Teilnahmegebühren

150,- € für Mitglieder
180,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Planungs- und Genehmigungsbehörden, Kommunen und private Vorhabenträger, die mit Verfahren der Bauleit- oder Fachplanung befasst oder von diesen betroffen sind; Vertreter von Verbänden sowie Architekten, Ingenieure, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Programmablauf

Umweltverfahrensrecht in Zeiten der Pandemie - das neue Planungssicherstellungsgesetz

Themen-Schwerpunkte

- Laufende Beteiligungsverfahren und COVID-19: Wiederholung erforderlich?
- Möglichkeiten zum Umgang mit Auslegung, Stellungnahmen, Erörterungsterminen und Bekanntmachungen nach geltendem Recht
- Verfahrenserleichterungen durch das PlanSiG
- Zeitliche Grenzen
- Erfahrung mit digitalen Beteiligungsformaten (Ansatz, Vorbereitung, Ablauf...)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de